Mitteilungsblatt

Herausgeberin:

Nr. 256Die Rektorin der
Weißensee Kunsthochschule Berlin
Bühningstraße 20, 13086 Berlin

10. Januar 2023

Inhalt:

4 Seiten

Grundsätze zur nachhaltigen Entwicklung / zum nachhaltigen Handeln an der weißensee kunsthochschule berlin

Die im Folgenden veröffentlichten Grundsätze zur nachhaltigen Entwicklung / zum nachhaltigen Handeln an der weißensee kunsthochschule berlin hat der Akademische Senat in seiner Sitzung am 16.11.2022 beschlossen.

NACHHALTIGKEIT IN BILDUNG/LEHRE/FORSCHUNG UND BETRIEB**Grundsätze zur nachhaltigen Entwicklung / zum nachhaltigen Handeln an der weißensee kunsthochschule berlin****1. PRÄAMBEL**

Angesichts des sich vollziehenden Klimawandels, endlicher Ressourcen, den Bedürfnissen einer exponentiell wachsenden Weltbevölkerung, der damit verbundenen Verschmutzung von Luft, Wasser und Erde, des Artensterbens und des Verlustes von Biodiversität kann nicht mehr geleugnet werden, dass wir neue Arten des Handelns brauchen, um die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen so zu nutzen, dass wir sie nicht heute schon verbrauchen und zerstören, sondern in der Sorge um ein artgerechtes Weiterbestehen kommender Generationen aller Lebensformen zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang damit finden.

Die weißensee kunsthochschule berlin setzt sich zum Ziel, Prinzipien der Nachhaltigkeit in allen Aspekten ihres Handelns und Denkens zu berücksichtigen, um gegenwärtigen und zukünftigen Generationen gute Lebensbedingungen zu sichern und ökologische, ökonomische und kulturelle Perspektiven zu schaffen. Die weißensee kunsthochschule berlin sieht sich als Raum für Experimente, in dem nachhaltige Konzepte gefördert, erprobt und erforscht werden sollen.

2. HINTERGRUND

Die weißensee kunsthochschule berlin versteht nachhaltige Entwicklung als integratives Konzept, bei dem die Funktionstüchtigkeit des globalen Ökosystems die Voraussetzung für jegliches Leben und Wirtschaften darstellt. Unser Denken und Handeln soll ein gutes Leben für alle ermöglichen.

Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ist ohne soziale Nachhaltigkeit (Verteilungsgerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe), sowohl im nationalen als auch globalen Maßstab nicht denkbar. Ziel nachhaltiger Entwicklung muss deshalb sein, ökologische und soziale Systeme nach dem Vorsorgeprinzip so funktions- und entwicklungsfähig zu halten, dass sie langfristig resilient gegenüber Veränderungen werden. Wir vertreten einen klugen Umgang mit allen Ressourcen, um auch für kommende Generationen eine gute Lebensgrundlage zu erhalten.

Die weißensee kunsthochschule berlin sieht Bildung als Kernelement des Prozesses in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung an. Die weißensee kunsthochschule berlin versteht sich als ganzheitliche

Institution, die nachhaltige Entwicklung erforscht und vorlebt, um ihren Mitgliedern zu ermöglichen, sich eine informierte, wissenschaftsbasierte Meinung zu bilden, individuell und als Institution Verantwortung zu tragen und um nachhaltiges Handeln auf individueller, institutioneller, politischer Ebene zu fördern.

Die weißensee kunsthochschule berlin sieht sich in der Verantwortung, konkrete Konzepte für nachhaltiges Handeln zu suchen, zu erlernen, zu lehren und am eigenen Campus praktisch umzusetzen. Sie versteht sich als Impulsgeber für ein nachhaltiges Handeln auf individueller, institutioneller, politischer Ebene.

3. LEITBILD

Die Leitprinzipien unseres nachhaltigen Denkens und Handelns sind:

- Effizienz, also ein effizienter und ökologisch orientierter Umgang mit Energie und Material und die optimale, ergiebige Nutzung aller Ressourcen.
- Konsistenz, also der Einsatz naturverträglicher Technologien, die Ressourcen nutzen, ohne sie zu zerstören. Ziel ist eine Kreislaufwirtschaft.
- Suffizienz, also der achtsame und sparsame Umgang mit den Ressourcen und die Veränderung des Lebensstils, um den Bedarf an Ressourcen zu senken.
- Die Reduktion aller negativer Umweltauswirkungen.
- Langfristiges Denken und Handeln als Maßstab in allen Entscheidungsbereichen der Hochschule
- Einbezug aller Hochschulangehörigen und Studierenden in eine praxisbezogene Lehre und Forschung zum Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit.
- Transparenz in allen umweltrelevanten Prozessen unserer Hochschule.
- Information der Öffentlichkeit zu unserem Umweltmanagement und nachhaltigen Projekten.

4. GRUNDSÄTZE

Die weißensee kunsthochschule berlin bekennt und verpflichtet sich zu folgenden Grundsätzen:

4.1 NACHHALTIGKEIT IN STUDIUM UND FORSCHUNG

Die weißensee kunsthochschule berlin versteht sich als Bildungsinstitution, die Innovation, Kreativität, Individualität, Persönlichkeit und Urteilskraft von Studierenden fördert. Den Studierenden sollen die nötigen Werkzeuge an die Hand gegeben werden, um den notwendigen Transformationsprozess und die Anpassung unserer Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsweisen mitzugestalten. Wir fördern und fordern eine nachhaltige Entwicklung der Hochschule als Institution und ihrer Mitglieder als Gemeinschaft und in individueller Verantwortung und entwickeln uns auf der Grundlage anerkannter wissenschaftlicher und sozialer Standards weiter. Die weißensee kunsthochschule berlin versteht Nachhaltigkeit als Gestaltungs- und Lernaufgabe.

Nachhaltigkeit in Studium und Lehre - Lehre für eine nachhaltige Entwicklung

Nachhaltigkeit in Studium und Forschung beinhaltet für uns u.a die Förderung einer hochschulweiten Auseinandersetzung mit innovativen nachhaltigen Konzepten und die Sensibilisierung der Hochschulmitglieder für den schonenden Umgang mit Ressourcen, die Vermittlung nachhaltiger Kunst- und Designstrategien auf allen Ebenen des Studiums, die Förderung einer Weiterentwicklung des Nachhaltigen Bildungsangebots an der Kunsthochschule und die Informationsvermittlung sowohl hochschulintern als auch öffentlich.

Die weißensee kunsthochschule berlin unterstützt hochschulweite (und externe) Nachhaltigkeitsinitiativen.

Die weißensee kunsthochschule berlin verpflichtet sich zur besonderen Förderung von Lehr- und Weiterbildungsangeboten sowie transdisziplinärer Forschung im Bereich Nachhaltigkeit.

Kooperation - Hochschulübergreifende Vernetzung

Die Mitglieder der weißensee kunsthochschule berlin bilden untereinander und mit externen

Partner_innen regionale und globale Kooperationen, um sich für eine nachhaltigere und klimagerechte Welt und Design- und Kunstpraxis einzusetzen. Kooperationen und Verträge der Kunsthochschule können nur eingegangen oder verlängert werden, wenn sie klimaverträglich und ethisch vertretbar sind.

Vorbildwirkung durch nachhaltiges Handeln

Die weißensee kunsthochschule berlin ist sich ihrer Vorbildposition bewusst und versteht sich als Impulsgeberin einer nachhaltigen Entwicklung sowohl innerhalb der Hochschule als auch in möglichst viele gesellschaftliche Bereiche.

Alle Mitglieder der weißensee kunsthochschule berlin sollen in diesen Prozess mit einbezogen und gefördert werden. Dies soll in Form eines entsprechenden Lehrangebots, in der Planung von Themenschwerpunkten und der Auswahl von Stellenneubesetzungen berücksichtigt werden. Als impulsgebende Akteure in der Hochschule fungieren das greenlab und als Organ des Akademischen Senats die AG Nachhaltige Kunsthochschule.

4.2 NACHHALTIGKEIT IM BETRIEB DER HOCHSCHULE

Die Mitglieder der weißensee kunsthochschule berlin verpflichten sich, nachhaltige Handlungsstrategien zu entwickeln, um eine ökologische Prozessoptimierung bei der Material- und Energienutzung anzustoßen, um die Externalisierung von Umweltkosten in andere Regionen zu vermeiden. Dazu gehört die Steigerung der Ressourceneffizienz.

Die weißensee kunsthochschule berlin setzt sich ein nachhaltiges Umweltmanagement und den nachhaltigen Betrieb der Hochschule zum Ziel. Langfristiges Ziel ist die klimaneutrale Hochschule, die 100%ige Versorgung aller Liegenschaften mit Wärme und Elektrizität aus erneuerbaren Energien möglichst lokalen und regionalen Ursprungs und aus ökologisch nachhaltiger Produktion, das Vermeiden von Abfällen und Belastungen für Gewässer, Boden und Luft, und die Entwicklung nachhaltiger Handlungsstrategien und Lösungsansätzen, die alle Bereiche der Hochschule umfassen sollen.

Klimaneutrale Hochschule

Die weißensee kunsthochschule berlin setzt sich ein für eine Emissionsreduktion im Gebäudemanagement, die einen maßgeblichen Anteil auf dem Weg zur Klimaneutralität ausmacht. Wir verpflichten uns zu einem ressourcenschonenden Umgang mit Materialien, Energie und Wärme.

Nachhaltigkeit im sozialen und beruflichen Kontext / Nachhaltige Arbeitsbedingungen - nachhaltiger Umgang miteinander

Die weißensee kunsthochschule berlin und ihre Mitglieder setzen sich gemeinsam dafür ein, einen achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander zu pflegen und Inklusion, Partizipation, Gerechtigkeit und Fairness als Handlungsprinzipien festzulegen.

Studierende und Beschäftigte sollen Studium, Arbeits- und Privatleben miteinander in Einklang bringen können, denn sie erbringen die Leistung unserer Hochschule und sind damit unsere wichtigste Ressource.

Nachhaltige Arbeitsbedingungen beinhalten konkrete Angebote zur Qualifizierung ebenso wie die gemeinsame Suche nach Lösungen bei Konflikten. Erbrachte Leistungen sollen Anerkennung erfahren und Diskurse transparent und fair geführt werden.

Aktive Mitgestaltung und Teilhabe an der nachhaltigen Hochschulentwicklung durch möglichst viele Hochschulangehörige

Die weißensee kunsthochschule berlin fördert die aktive Mitgestaltung der nachhaltigen Hochschulentwicklung in der Gremienarbeit, in den Projektwerkstätten und in anderen studentischen Initiativen.

Nachhaltige Mensa

Zur Vorbildfunktion einer nachhaltigen Hochschule gehört als zentraler Ort eine nachhaltig geführte und bewirtschaftete Mensa, die auch über die nachhaltige Produktion von Lebensmitteln informiert.

Nachhaltige Mobilität

Die weißensee kunsthochschule berlin setzt sich für klimaschonende Mobilitätsangebote bei dem Zurücklegen von Arbeitswegen, der Ausrichtung eigener Veranstaltungen sowie Durchführung von Studien- und Dienstreisen ein und schafft hierfür die Rahmenbedingungen. Ihre Mitglieder ziehen die Umweltauswirkungen ihrer diesbezüglichen Aktivitäten jeweils im Voraus in Betracht und prüfen, inwieweit Verkehr durch virtuelle Formate vermeidbar bzw. die Umweltauswirkungen minimierbar sind.

Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen + nachhaltige Beschaffung

Die Mitglieder der weißensee kunsthochschule berlin verpflichten sich zum sparsamen und langfristigen Gebrauch aller Arbeitsmittel und Ressourcen. Vor jeder Beschaffung soll die Notwendigkeit sowie sinnvolle ressourcenschonende Alternativen bedacht werden. Bei Neuanschaffungen sollen Umweltverträglichkeit, Energieeffizienz, sparsamer Ressourcenverbrauch und der Einsatz recycelter/recycelbarer Materialien berücksichtigt werden.

Nachhaltige Digitalisierung

Im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien strebt die weißensee kunsthochschule berlin nachhaltige und lokale Lösungen an, um digitale und klimaschonende Arbeitsprozesse zu ermöglichen. Der Ausbau der Digitalisierung muss gekoppelt sein an eine Abwägung des Ressourcen- und Energieverbrauchs der Digitalisierungsmaßnahmen.

Digitalisierung ist im Hinblick auf ihren konstruktiven Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu betrachten.

Erhaltung von handwerklichem Wissen

Die weißensee kunsthochschule berlin leistet mit ihren Werkstätten einen Beitrag zur Erhaltung von handwerklichem Wissen und zur Förderung lokalen Handwerks.

Berlin, den 17.11.2022

Dr. Angelika Richter
Rektorin der
weißensee kunsthochschule berlin